

PRESSEMITTEILUNG

14.02.2022

alt-J im November auf Tour in Deutschland

alt-J sind zurück und sie sind so cool wie noch nie zuvor. Hört und sieht man die Briten, die dieser Tage ihr neues Album „The Dream“ veröffentlichen, fragt man sich, ob das die gleichen introvertierten Jungs sind, die noch vor ein paar Jahren ganz zurückhaltend auf der Bühne standen und die schönste Musik des Universums gespielt haben.

Wo sind die Zeiten hin, als sie mit ihrem Debütalbum „An Awesome Wave“ den Mercury Prize geholt haben? Mit ihren folkigen Indie-Passagen, den akustischen und den elektronischen Klangwelten, der Liebe für HipHop-Beats und dem summend-näselnden Gesang waren sie die Blaupause für eine ganze Anzahl von Bands, die doch nie die musikalische Qualität der Vorbilder erreicht haben.

Und heute? Im vergangenen Sommer erschien mit „U&ME“, der erste Track der neuen Platte und im zugehörigen mysteriösen Video zünden die Jungs Raketen und sind (reichlich unsicher) auf Skateboards unterwegs. Ob das nun Selbstironie oder unerschrockener Einsatz im Dienst der Kunst ist, mag jeder selbst beurteilen. Sicher ist, dass sich alt-J entspannt haben. Für das Stück „The Actor“ begaben sie sich zum Chateau Marmont auf den Sunset Boulevard, wo schon Led Zeppelin für Aufruhr gesorgt haben, Jim Morrison vom Dach gefallen und James Dean durchs Fenster gesprungen ist und sowohl John Belushi (Überdosis) als auch Helmut Newton (Autounfall) gestorben sind. Klar, dass hier Kokain, Codewörter und Katastrophen dazugehören.

Der Tod begleitet einen durch die ganze Platte, aber auf eine angenehm makaber-lustige Art und Weise, was an dem True-Crime-Podcast „My favourite Murder“, liegt, der die Songs nach Aussage der Band stark beeinflusst hat. „The Dream“ ist eine richtig vergnügliche, leichtfüßige Platte voller Optimismus mit den großartigen musikalischen Momenten, die man von alt-J genauso erwarten darf. Die Mischung der Stile zum Stilprinzip zu erheben, zahlt sich nach all den Jahren immer noch aus, vor allem wenn die Visionen von alt-J dazukommen.

Aber erst wenn das Ganze dann auf der Bühne umgesetzt wird, wird die große Kunst so richtig offenbart, denn das Trio aus Leeds bringt die Feinheiten der Songs auch live zum Klingen. Und wenn sie dabei derart offen und fröhlich unterwegs sind wie auf „The Dream“, erwarten uns ganz neue und noch größere Momente, wenn alt-J im Herbst auf Tour kommen.

Präsentiert wird die Tour von Musikexpress, piranha und START.

07.11.2022 Hamburg - Sporthalle

09.11.2022 Berlin - MHP Arena

10.11.2022 München - Zenith



FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.com



23.11.2022 Köln – Palladium

Tickets für die Konzerte gibt es ab Mittwoch, den 16. Februar, 10 Uhr ab 42,00 Euro zzgl. Gebühren exklusiv auf Eventim. Ab Freitag, den 18. Februar, 10 Uhr gibt es die Tickets an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkp Scorpio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter: altjband.com, facebook.com/altj.band
twitter.com/altj, instagram.com/unrealaltj, youtube.com/user/altjband

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Jannis Reiher
jannis.reiher@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 851

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp Scorpio.com/de/presse